

46. Chemiefasertagung Dornbirn, 19.-21. September 2007, Österreich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678017>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

46. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN, 19. – 21. September 2007, Österreich

Bereits jetzt liegen zahlreiche Anfragen für 2007 vor, da viele Besucher der ITMA in München auch die Gelegenheit zu einem Informationsaustausch über Innovationen auf dem Fasersektor bei der 46. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN nützen wollen. Der Themenschwerpunkt **EINFLUSS DER ITMA AUF FASERTECHNOLOGIEN** trägt diesem Umstand Rechnung. Dabei wird von Forschungsinstituten und den wichtigsten internationalen Fasererzeugern ein Überblick über die Wechselwirkungen, Anforderungsprofile und daraus abgeleitete Einflüsse auf faserkonforme Entwicklungen geboten.

Hochkarätige Plenarvorträge am Eröffnungstag

Für den Eröffnungstag am 19. September 2007 sind unter anderem Plenarvorträge durch CIRFS zu den Herausforderungen der Globalisierung mit Entwicklungsstrategien für die europäische Chemiefaser-Industrie vorgesehen. Ein weiterer Vortrag durch CCFA/China beschäftigt sich mit der Entwicklung und den Zukunftsperspektiven der chinesischen Chemiefaser-Industrie. Abgerundet wird der Vormittag durch Beiträge aus Grossbritannien über die Entwicklung des weltweiten Marktes von Faser- und Textilmaschinen sowie des Transportwesens in Bezug auf Mobilität von Personen und Gütern.

Neue Entwicklungen bei Fasern

Traditionell prominent besetzt ist auch die Fachvortragsreihe **NEUE ENTWICKLUNGEN BEI FASERN**. Der Bogen reicht von nanofaserverstärkten Polyethylenfasern, über PVDF-Garne, Neuentwicklungen bei PET, PTFE-PA Copolymere für Fasern, hitzegenerierende Fasern, Bikomponentengarne, Monofilamente für Komponenten im Fahrzeugbau, regenerierte umweltfreundliche cellulosische Fasern, photo-



Blick in den Plenarsaal



katalytisch aktive Fasern, Bikomponentenfasern mit verbesserten Oberflächeneigenschaften, Hybridgarne für innovative Leichtbauprodukte, Zellulosemehrkomponentenfasern, die neue Textilfaser Polyetherimide bis zu leitfähigen Fasern, um nur einige zu nennen. Die Vortragenden kommen aus 3 Kontinenten; es sind praktisch alle multinationalen Fasererzeuger sowie namhafte Forschungsstätten aus Europa und Übersee mit Referaten vertreten.

Neue Funktionalitäten durch Avivagen und Oberflächenmodifikationen

Eine weitere Fachvortragsreihe widmet sich dem Thema **NEUE FUNKTIONALITÄTEN DURCH AVIVAGEN UND OBERFLÄCHENMODIFIKATION**. Im Eröffnungsvortrag wird ein Überblick über die Bedeutung der Nanotechnologie für die Funktionalisierung von textilen Materialien geboten, gefolgt von Vorträgen namhafter Unternehmen zu einer Vielzahl von praktischen Einsatzgebieten. Abgerundet wird



Interessierte Zuhörer

diese Vortragsreihe durch Erkenntnisse aus universitärer Grundlagenforschung.

Fasern und Textilien im Transportwesen

Der Themenschwerpunkt **FASERN UND TEXTILIEN IM TRANSPORTWESEN** präsentiert Entwicklungen und Trends beim Einsatz von Chemiefasern in der Luftfahrt, Automobil, Bahn/Schiff. Die Einführungsreferate beschäftigen sich mit Marktentwicklungen von Textilien im Automobilbau (USA/EU), Neuentwicklungen bei Airbags, massgeschneiderten Textilverbundwerkstoffen im Transportwesen. Besonderer Wert wird auf Vergleiche zwischen europäischen/amerikanischen/asiatischen Er-



Wir sind eine solid fundierte, gut eingerichtete Bandweberei im Schweizerischen Mittelland.

In der eigenen Spezialitätenweberei werden technische Nischenprodukte hergestellt und zu über 50 % im Ausland erfolgreich abgesetzt.

Wir suchen einen tüchtigen

Einrichter / Webereimeister

Mit einigen Jahren Praxis und Eignung zum Vorgesetzten.

Als Vorbildung verfügen Sie über eine Berufsausbildung als Textilmechaniker, Textilmaschinenführer, oder gleichwertige, im Bereich Weberei.

Als Einstieg werden Sie als Einrichter eine Gruppe Bandwebmaschinen übernehmen und anspruchsvolle technische Spezialitäten einrichten, ausmustern und mitentwickeln. Danach werden Sie auch Führungsfunktionen als Webermeister in unserer technischen Bandweberei übernehmen.

Wenn Sie nicht direkt aus der Weberei stammen, so sind wir bereit, Sie auf die künftige Position auszubilden. Es handelt sich um eine ausbaufähige Stelle mit Freiraum und ohne Schichtarbeit.

Herr Thomas Huber freut sich auf Ihre Bewerbung.

Huber & Co. AG Bandfabrik
Hauptstrasse 15
CH-5727 Oberkulm

Tel +41 (0)62 768 82 82
www.huber-bandfabrik.com

fordernissen gelegt. Durch bekannte Namen von Leitbetrieben und Zulieferern wird dies sicher ein weiteres Highlight.

Komprimierter Themenbereich zu Teppichen

An Stelle der bisherigen, alle 2 Jahre abgehaltenen Intercarpet tritt der nächste Schwerpunkt TEPPICHE. Die Vorträge wurden gestrafft und beschäftigen sich mit den zukünftigen Entwicklungen des europäisch/amerikanischen Teppichmarktes, Faser- und Produktentwicklungen und Anwendungsbeispielen z. B. im Automobilbereich.

Schutztextilien in ihrer ganzen Vielfalt

Die Vielfalt des Begriffes SCHUTZTEXTILIEN und der damit verbundenen Anforderungsprofile wird an dieser Vortragsreihe demonstriert. Der Bogen reicht von Seenotanzügen, Polizeiuniformen, Arbeitsschutzbekleidung, Feuerwehranzügen, Militärbekleidung, Operationswäsche, Sport- und Freizeit bis zu anwendungsspezifischen Funktionalitäten wie antistatische Eigenschaften, Filter- und Membranwirkung, Flammenschutz, Tragekomfort etc. Untersuchungen zu Lebenszyklen von OP Wäsche, Pflegevorschriften, Flammenschutzmitteln etc. runden die Vortragsreihe ab.

Faserprojekte innerhalb der EU/US-Technologieplattformen

Besondere Bedeutung gewinnt das Schwerpunktthema FASERPROJEKTE INNERHALB DER EU/US-TECHNOLOGIEPLATTFORMEN FÜR TEXTILIEN. Hier wird versucht, die langfristige Vision der EU und die Ziele bis zum Jahr 2015 an Hand von erfolgreichen Implementierungen darzustellen. Dabei werden insbesondere das Zusammenspiel zwischen kommerziellen Firmen und zielgerichteter universitärer Forschung, sowie die Förderungsmöglichkeiten an Fallbeispielen dargestellt. In ähnlicher Weise werden auch die US amerikanischen Aktivitäten dargestellt.

Die genauen Details zu den Vorträgen und wesentliche Teilnehmerinformationen sind auf der Homepage www.dornbirn-mfc.com verfügbar.

Redaktionsschluss Heft
3/2007:
19. April 2007

Int. Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten, Landessektion Schweiz – Jahresbericht 2006

Vom freundlicheren konjunkturellen Umfeld 2006 konnten auch die meisten Wirkerei/Strickerei-Betriebe profitieren. In Bezug auf die IFWS-Veranstaltungen – die beiden Fachtagungen in der Schweiz und Deutschland sowie den 43. Weltkongress – hatte unsere Fachvereinigung ebenfalls «Hochkonjunktur».

Mitgliederbewegungen

Die Zahl unserer Mitglieder ist mit 53 Personen bzw. Firmen im Berichtsjahr nahezu konstant geblieben, wobei wir einen Neueintritt verzeichneten.

Tätigkeit

Wie in den Vorjahren übernahm der Landesvorsitzende Fritz Benz auch die Aufgaben des Sekretärs. Die Schreibarbeiten erledigte Inka Benz und das Rechnungswesen besorgte der Kassier Berndt Meyer. Der Landesvorsitzende organisierte die letztjährige Landesversammlung und die Frühjahrstagung und nahm an der Tagung der deutschen Sektion sowie als Delegierter an der Generalversammlung der Fachvereinigung SVT teil. Er war des Weiteren in ständigem Kontakt mit Prof. Wolfgang Schäch vom Internationalen Sekretariat der IFWS in Reutlingen.

Leistungen

IFWS-Mitglieder haben kostenlosen Zutritt zu den Tagungen der Landessektionen. Für die Schweizer Mitglieder übernimmt unsere Sektion jeweils die Kosten des Mittagessens. Mitglieder erhalten die Kursprogramme der Fachvereinigung SVT sowie Ermässigung bei deren Kursen und dem Abonnement unseres Publikationsorgans «mittex». Einladungen und Informationen werden den Schweizer Mitgliedern per Post von der Landessektion sowie per E-Mail vom Internationalen Sekretariat übermittelt. Wir empfehlen die regelmässige Beachtung der Homepage www.knit-

tingfed.com. E-Mail-Adressen: info@knittingfed.com, beziehungsweise: fr.benz@bluewin.ch

Veranstaltungen

An der Frühjahrstagung der Sektion Schweiz am 7. April 2006 in Wald/ZH informierte Albert Gunkel ausführlich über die Nanotechnologie in der Textilindustrie. Heinz Laib stellte Maschinenstoffe aus neuen Fasern vor und Walter Braun sprach über Material und Herstellung medizinischer Kompressionsstrümpfe. Letztgenanntes Thema wurde bei der anschliessenden Betriebsbesichtigung der Firma Salzmann Mesh, Wald/ZH, vertieft. Ein ausführlicher Bericht über diese Veranstaltung wurde von Fritz Benz in «mittex» 5/06 und «Melliand Textilberichte» 9/06 veröffentlicht.

Die Tagung der Sektion Deutschland fand am 22./23. Mai in Gomaringen bei Reutlingen statt und umfasste zwei Vorträge über Gestricke aus Metallfäden sowie Leuchtextilien. Es wurden die Wäschehersteller Firma Speidel, Bodelshausen, und Firma Gerhard Rösch, Tübingen, deren Zweigbetrieb Rökona-Textilwerk für kettengewirkte Stoffe – auch für die Automobil-Innenausstattung – sowie die Hochschule

RÜEGG + EGLI AG

Webeblattfabrikation

150 Jahre
Qualität

Hofstrasse 98

CH-8620 Wetzikon

Tel. ++41 (0)1 932 40 25, Fax ++41 (0)1 932 47 66

Internet: www.ruegg-egli.com E-Mail: contact@ruegg-egli.com

• Webeblätter für alle Maschinentypen

• Rispelblätter in allen Ausführungen

• Bandwebeblätter für alle Maschinentypen

• Winkelleitblätter (Gelenkschärblätter)

• Spiralfederrechen in allen Breiten • Schleif- und Poliersteine